



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage

Betrüger auf Verkaufsplattformen im Netz

Landkreis Börde

Immer häufiger werden über Angebote von Handelsplattformen gebrauchte Artikel erworben. Hier bieten zumeist private Verkäufer Gegenstände an, für die sie selbst keine Verwendung mehr finden, oder die sich als Fehlkauf erwiesen haben. Wenn sich dann ein Käufer findet, sind die Zahlungsmodalitäten zu klären. Natürlich empfiehlt es sich, die gebrauchten Waren abzuholen. Dabei können Sie sich nämlich vom tatsächlichen Zustand des Artikels direkt überzeugen und der Verkäufer bekommt den ausgehandelten Preis direkt. Wenn aber für den begehrten Artikel aufgrund des Standortes nur ein Versand in Frage kommt, dann sollte einiges beachtet werden. Ist zum Beispiel der Preis für einen Artikel unverhältnismäßig niedrig, sollten Sie genauestens prüfen. Das vermeintliche Schnäppchen könnte sich als betrügerisches Lockangebot herausstellen. Obacht ist auch geboten, wenn der Verkäufer die Kommunikation und Abwicklung des Handels außerhalb der Verkaufsplattform durchführen möchte. Bei der Bezahlung sollten Sie vorrangig die Bezahlungsfunktion der Plattform nutzen. Hier wird durch die Handelsplattform das Geld Online zwischengelagert und erst dann an den Verkäufer ausgezahlt, wenn die Ware bei Ihnen angekommen ist. Dieser Service wird für eine preisabhängige Gebühr zur Verfügung gestellt und macht den Bezahlvorgang sehr sicher. Es eignet sich auch das Bezahlungssystem paypal für einen sicheren Kauf. Jedoch sollten Sie die Funktion „Geld an Freunde und Familie senden“ bei solchen Käufen nicht benutzen. Wie der Name bereits vermitteln sollte, ist diese Funktion nicht dafür geeignet, Geld an *Fremde* zu senden. Oft erklären betrügerische Verkäufer, dass dadurch die Gebühren gespart werden können. Das ist durchaus richtig, aber es entfällt auch jeglicher Käuferschutz. Bleiben Sie aufmerksam!

Diebstahl von Kupferkabel

Barleben, Am Kronsberg, 14.-15.03.2022

Von einem Gelände in Barleben „Am Kronsberg“ wurden in der vergangenen Nacht vier Kabeltrommeln mit Kupferkabel entwendet. Es handelte sich dabei um Kabel mit einem Querschnitt von 240 mm. Insgesamt fehlen 720 Meter Kabel, was einem Sachschaden von 40.000 € entspricht. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen wurden aufgenommen. Aufgrund der

Masse des Diebesguts ist anzunehmen, dass die unbekanntes Täter mit einem Kraftfahrzeug zum Tatort gefahren sind. Da das Gelände auch über einen Feldweg erreichbar ist, erfolgte vermutlich darüber der Abtransport der Kabeltrommeln bis zum Transportfahrzeug. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, die Polizei in Haldensleben unter der Rufnummer 03904/4780 zu informieren.

Werkzeug aus Auto entwendet

Wanzleben, Schulpromenade, 14.-15.03.2022

Ein abgestellter PKW wurde zwischen Montagabend 21:00 Uhr und Dienstagfrüh 06:00 Uhr das Ziel von Dieben. Sie schlugen eine Scheibe des PKW ein und konnten dadurch die Türen entriegeln. Aus dem Kofferraum entwendeten die unbekanntes Täter Werkzeug. Es handelte sich um zwei Bohrmaschinen und einen Akku-Schrauber der Marke Hilti. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

Verkehrslage

Von der Fahrbahn abgekommen

Bebertal, B 245, 14.03.2022, 15:26 Uhr

Auf der B 245 kam es am Montagnachmittag zu einem Verkehrsunfall. Ein 46jähriger Mann war mit seinem LKW nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und in den Straßengraben gefahren. Die Erklärung des Fahrers, er habe einem überholenden LKW ausweichen müssen, erschien im Vergleich zu den vorgefundenen Spuren aber unglaubwürdig. Es wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt, der mit 2,23 Promille womöglich die Ursache für den Fahrfehler lieferte. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Der Führerschein wurde sichergestellt. Für die Bergung des LKW musste die B 245 zeitweise voll gesperrt werden.

Aus der Kurve gerutscht

Gröningen, Chausseestraße, 14.03.2022, 18:05 Uhr

Beim Durchfahren einer Rechtskurve kam ein PKW nach links von der Straße ab. Der 42jährige Mann war in Gröningen auf der Chausseestraße in Richtung Seilerbahn unterwegs, als das Fahrzeug auf der regennassen und rutschigen Fahrbahn die Haftung verlor. Der Wagen kollidierte mit einer Straßenlaterne und rutschte dann noch 50 Meter weiter, bevor er zum Stillstand kam. Verletzt wurde niemand, jedoch entstand sowohl an der Laterne, als auch am Fahrzeug Sachschaden.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127 Fax: +49 3904-478-210 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-
anhalt.de